

Die Schule lebt

## Olga rennt, spielt und macht Musik

Mit dem Sponsorenlauf „Olga rennt“ vor Beginn der Sommerferien erlebte die Schulgemeinschaft einen fulminanten Höhepunkt des Schuljahres: der sportliche Einsatz geriet zu einem fröhlichen Fest, an dessen Ende alle Teilnehmer gleichermaßen müde wie fröhlich



Olga rannte – und Schul- und Sportbürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann gab den Startschuss. Foto: Ko/Ws

waren – heiter, weil der Lauf im Kräherwald bei strahlendem Sonnenschein ein landschaftlicher Genuss und gelungener Einstieg in die Ferien war, und müde, weil die Läuferinnen und Läufer sich nicht schonten und für ihre Schule einen fast unglaublichen Erlös von deutlich über 20.000 Euro erliefen.

Bemerkenswert ist aber nicht allein der sportliche Einsatz von Schülern und Lehrkräften – ge-

radezu bewundernswert ist die Perfektion, mit der der Aktionstag vorbereitet wurde, und die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern, Lehrkräften und Ehemaligen. Rund 100 Mitarbeiter waren unter der Leitung von Eva Walter, die als Elternvertreterin den Vorsitz des Organisationskomitees innehatte, an den Vorbereitungen wie auch an der Betreuung während des Laufes beteiligt – und der Erfolg des Laufes bewies, was eine Schulgemeinschaft leisten kann.

Engagement findet Anerkennung. So war die Schul- und Sportbürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann sofort bereit, den Startschuss für den Lauf abzugeben, Sponsoren aus der Wirtschaft spendeten Getränke und finanzielle Mittel zur Unterstützung des Projekts, und auch der MTV Kräherwald war ein vorbildlicher und großzügiger Gastgeber.

So schnell es die administrativen und finanziellen Mittel erlauben, wird das Königin-Olga-Stift jetzt mit der Umsetzung des Ziels beginnen, für das die Läufer auf der Strecke waren: die Neugestaltung des Schulhofes zu einem sport- und bewegungsfreundlicheren Ort – und auch zu einer Oase der Erholung.

Bereits kurz vor der Vollendung steht die Neugestaltung der Aula – denn Olga rennt nicht nur, Olga ist auch künstlerisch ausgesprochen aktiv. Die Theatergruppe von Frau Dr. Sander konnte im Juli bei den beiden Aufführungen von Friedrich Schillers Drama „Maria Stuart“ viel Lob und obendrein einen Besucherrekord verzeichnen, und bereits im Mai hatten Chor und Chörle beim Frühjahrskonzert viel Zuspruch und Applaus erhalten. Neu und vielversprechend war darüber hinaus eine Ausstellung

des Deutsch-Kurses 12 zum Thema „Heinrich von Kleist“ in der Lernwerkstatt. Bleibt festzuhalten: Olga rennt, spielt Theater und Musik und bleibt innovativ. Olga lebt. *kw*

### Kooperatives Lernen am Königin-Olga-Stift

Seit Dezember 2006 nimmt das Kollegium des Königin-Olga-Stifts an einer Fortbildungsreihe zum Kooperativen Lernen teil. Dieser Ansatz der nachhaltigen Qualitätsentwicklung des Unterrichts strebt im Gegensatz zur herkömmlichen Gruppenarbeit an, „echte“ Lernteams zu bilden, was vor allem bedeutet, dass jedes Gruppenmitglied für einen bestimmten Aufgabenbereich selbst verantwortlich ist und zugleich Mitverantwortung übernimmt für das Gesamtergebnis der Gruppe. Lernen wird hierbei in weiten Teilen als sozialer Prozess verstanden, bei dem die Schülerinnen und Schüler im wechselseitigen Austausch Wissen und Kompetenz erwerben. Es findet dadurch eine aktive Aufnahme des zu vermittelnden Stoffs statt im Gegensatz zu einer reinen Wissensübernahme, wie sie im traditionellen Unterricht überwiegt. Das Kooperative Lernen wurde bei seiner Einführung in Kanada wissenschaftlich begleitet und basiert auf Erkenntnissen der Lernpsychologie, der Motivationsforschung und der Untersuchung über die Bedingungen erfolgreicher Gruppenarbeit. Innerhalb der Fortbildungskonzeption des Königin-Olga-Stifts nimmt das Kooperative Lernen einen zentralen Platz ein, denn natürlich soll die Zusammenarbeit nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Lehrkräfte zu einer selbstverständlichen Arbeitsform und zu einem wesentlichen Bestandteil der Schulkultur werden, mit dem die Ziele der neuen Bildungspläne des zwölfjährigen Gymnasiums optimal erreicht werden können.

### Dank an die Sponsoren

EnBW, Bäckerei Lang, BOSCH, Südwestbank, Fleiner Möbel, Fa. Mateco, SV-Versicherungen, Stadt Stuttgart, Fa. Breuning, Annemarie Merkle, Stuttgarter Volksbank, Rümpelheinrich, HNO-Praxis Dr. Scheffczyk, SIAM, Ludwigstüble, Martinas Lädle, Star-Pizza, Al Pierrot, Beiermeister Bürobedarf, Pressebüro Bernd Bitzer.



ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“

## Olga-Stiftler machen Radio

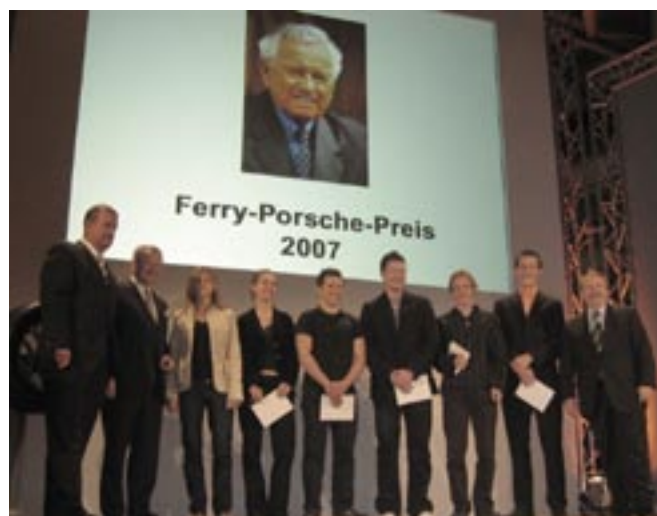
Ein Tag lang Rundfunk-Redakteur: Der Traum vieler junger Menschen ging für Anna Maier, Anja Fischer, Moritz Bauer und Johannes Hain (siehe Foto oben) während der ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“ in Erfüllung. Unter fachkundiger Anleitung gestalteten sie beim SWR eine Nachrichten-Sendung für Jugendliche, die in SWR 4 unmittelbar im Anschluss an die Hauptnachrichten übertragen wurde.

Die Auswahl der Themen, die Formulierung der Beiträge bis hin zur Präsentation der Nachrichtensendung lag in den Händen der Jung-Journalisten – und der Erfolg ließ nicht auf sich warten. SWR-Hörer Karl Vogelmann mailte in die Redaktion: „Die gewählten Themen waren interessant und der Vortrag hörergerecht gewählt. Auch der Vortrag abwechselnd zwischen Frau und Mann hat zu besonderer Aufmerksamkeit geführt. Wir empfinden diese Art als vorbildlich und wünschen, dass auch Sie dies so sehen.“ Und Redakteurin Michaela Grom, die mit ihrem Kollegen Axel Graser (Foto Mitte) das Projekt betreute, meldete zurück: „Es war eine Freude, mit diesen motivierten und hellwachen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.“

In einem zweiten Projekt untersuchten Schülerinnen und Schüler in Begleitung der Kinder-Beauftragten von Oberbürgermeister Schuster und einer SDR-Redakteurin, wie kinderfreundlich der Stuttgarter Westen ist. Ein kritischer Gang durchs Olga-Stift und ein Interview mit Wolfgang Schuster standen im Mittelpunkt des Beitrags.

## Pädagoge aus Überzeugung

Zum Ende des vergangenen Schuljahres ist der dienstälteste Lehrer des Königin-Olga-Stifts in den Ruhestand getreten: Seit dem 1. April 1970 hat Oberstudienrat Wolfgang Rüdiger hier Biologie, Chemie und Ethik unterrichtet, und nie hat er dabei die Freude am Beruf und an der Arbeit mit seinen Schülerinnen und Schülern verloren. Als Oberstufenberater hat er zwei grundlegende Oberstufenreformen maßgeblich mitgestaltet (bei der Reform 1978 war das Olga-Stift Versuchsschule); vor allem aber war er stets für seine Schüler da – zur fachlichen und persönlichen Beratung. Immerhin: als Vertretungslehrer bleibt er zumindest dieses Jahr der Schule mit vier Stunden Ethik bzw. Chemie noch erhalten – wir freuen uns!



## Porsche-Preis und Praktikum

Charlotte Gunsilius (Vierte von links), die beim letztjährigen Abitur am Königin-Olga-Stift mit dem Ferry-Porsche-Preis ausgezeichnet wurde, gewann beim Treffen der 244 Preisträger aus ihrem Jahrgang ein Auslandspraktikum bei der Firma Porsche. Der Ferry-Porsche-Preis wird für herausragende Leistungen in Mathematik und Physik/Technik in der 13. Klasse von der Porsche AG in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium vergeben. Die 244 Preisträger des letzten Abiturjahrgangs wurden von der Firma Porsche nach Weissach eingeladen, um das Unternehmen näher kennen zu lernen. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Wendelin Wiedeking (Erster von links) ermutigte die Schülerinnen und Schüler zu einem naturwissenschaftlichen Studium, und Kultusminister Helmut Rau betonte ebenfalls die Wichtigkeit von Nachwuchs im Ingenieurbereich. Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Wolfgang Porsche (Erster von rechts) gab einen kurzen Überblick über die Geschichte des Unternehmens. Bei der folgenden Verlosung wurden insgesamt sechs Auslandspraktika bei der Firma Porsche vergeben. cg

Kooperation mit amerikanischen Schulen

## Von der Luftbrücke bis zur Gameshow

Seit zwei Jahren unterhält das Königin-Olga-Stift regelmäßige Kontakte zu amerikanischen Schulen in Stuttgart. Was mit einer deutsch-amerikanischen Schülerbegegnung der Jahrgangsstufe 7 während einer „English Week“ am Olga-Stift begann, wurde im letzten Schuljahr zu einer regelmäßigen „American Library German Story Hour“ in der Bibliothek der Patch Barracks High School in Stuttgart-Vaihingen. Dabei lesen die deutschen Schülerinnen und Schüler den amerikanischen Kindern kurze Texte vor, reden darüber und gestalten dann gemeinsam verschiedene „classroom activities“. Ein Höhepunkt zum Schuljahresende war für die Schüler aus dem Olga-Stift die Präsentation eines amerikanischen Jugendbuches über den „Berlin Airlift“, die Luftbrücke nach Berlin, im Casino der Patch Barracks. Außerdem erhält das Olga-Stift Einladungen zu den regelmäßigen Schwerpunkt-Veranstaltungen über die Einflüsse der Indianer und anderer Kulturen auf die Menschen in den USA und Vorträge über aktuelle gesellschaftliche Fragen. Im neuen Schuljahr sollen die Möglichkeiten für gegenseitige Interviews, Klassenbesuche oder Sport- und Gameshow-Aktivitäten getestet werden. Anne-Marie Henselman aus der Klasse 7 reichte für den Essay-Wettbewerb im vergangenen Mai zum Thema „Frieden“ einen Aufsatz ein, in dem sie sich mit der Wichtigkeit von Höflichkeit und Respekt für ein friedvolles Miteinander in der Familie beschäftigte, und gewann in ihrer Altersgruppe den ersten Preis (siehe Bild). Der Beitrag wurde in der amerikanischen Tageszeitung „Stars and Stripes“ veröffentlicht.





# 25 Jahre lang mit Olga unterwegs



25 Reisefreunde folgten der Einladung des Vereins der Ehemaligen, Förderer und Freunde des Gymnasiums Königin-Olga-Stift zu seiner 25. Großen Studienreise. Es war zugleich die fünfte Reise in das wunderbare Italien, genauer gesagt nach Oberitalien in die Region Emilia Romagna, eine der bedeutendsten Kulturlandschaften Europas von der Spätantike bis in die Moderne. Nicht mit dem Flugzeug nach Mailand, sondern wie die vielen Italienreisenden zu früheren Zeiten durchquerten die Reisefreunde das Alpenmassiv. Allerdings nicht in der Postkutsche, sondern in einem nagelneuen Komfortreisebus. Dabei genossen sie die herrlichen Seen- und Alpenpanoramen im geruhsamen Übergang vom Alltagsgeschehen zu den Reisezielen. Schon am frühen Nachmittag überquerten sie südlich von Mailand den bereits mächtigen Po, die nördliche Begrenzung der Region Emilia Romagna. Mitten durch diese abwechslungsreiche Landschaft

verläuft auch heute noch die alte römische Militär- und Handelsstrasse Via Emilia von Piacenza zum ehemaligen römischen Hafen Portus Classis bei Ravenna und weiter bis Rimini. Aufgereiht wie auf einer Perlenkette präsentierten sich den Reisefreunden entlang dieser Strasse die Reiseziele von Parma mit Ausflug nach Canossa über Modena nach Bologna und weiter über Imola und Faenza nach Ravenna. Und überall bewunderte die Reisegruppe die beeindruckenden kulturellen Zeugnisse europäischer Geschichte von der Antike bis heute, hier nur beispielhaft aufgezählt: In Parma, der Kunststadt Europas im 16. und 17. Jahrhundert u.a. den Palazzo della Pilotta, die Residenz des mächtigen Adelsgeschlechtes Farnese sowie das Teatro Farnese; den Schauplatz und Höhepunkt der Jahrhunderte langen Auseinandersetzungen um den weltlichen und geistlichen Macht- und Führungsanspruch im Abendland mit seinen historischen Hauptpersonen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII. auf der Burg Canossa; das prächtige Bologna, heutige Hauptstadt der Region und europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2000 mit dem Besuch des Anatomischen Theaters in der wohl ältesten

## Termine des Fördervereins

- 12. Okt. 2007, 14.30 Uhr Führung „Stuttgart 21“, im Turmforum, Hbf Stuttgart
- 01.-03. Nov. 2007, Herbstreise ins Härtsfeld
- 29. Nov. 2007, 18.00 Uhr Mitgliederversammlung
- Dezember 2007, Führung durch die fertige Neue Messe Stuttgart

**Zu allen Führungen bitte Anmeldung bei Frau Hauser, Tel. 0711/53 39 86**

Universität Europas; in Imola, einer römischen Veteranenkolonie, im 15. Jahrhundert als Beispiel für die erste moderne Stadtplanung durch Leonardo da Vinci umgestaltet mit einer Führung durch das Autodromo Dino e Enzo Ferrari; in Ravenna, der kaiserlichen Hauptstadt des weströmischen Reiches mit Besuchen der Kirchen San Vitale sowie San Appolinare Nuova mit ihren weltberühmten Mosaiken und des Mausoleum des Ostgotenkönigs Theoderich. Trotz dieses vielseitigen Programms verblieb noch genügend Zeit für den Genuss der emilianischen Küche und einen Spaziergang am Strand von Milano Marittima . K.S.



## Europa zum Anfassen

Was haben zwei Äpfel mit Europa zu tun? Mit solch anschaulichen Fragestellungen schafften es Ute Kumpf (Stuttgarter Bundestagsabgeordnete) und Rainer Wieland (Mitglied des Europaparlaments) Schülerinnen und Schüler der Klassen 11-13 ins Gespräch über Nutzen und Probleme

der europäischen Integration zu ziehen. Die Fachschaft Geschichte / Gemeinschaftskunde hatte die beiden Abgeordneten anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik ins Olga-Stift eingeladen. „Wie geht es weiter mit der EU-Verfassung“, „Soll die EU-Erweiterung fortgesetzt werden?“ oder „Wieso wandern immer mehr Zuständigkeiten aus Berlin nach Brüssel ab?“ - um diese Fragen drehte sich ein interessanter Dialog, und schon bald wurde klar, dass die zwei Schulstunden sehr knapp bemessen waren. Jenseits aller Details wurde aber allen die wesentliche Botschaft der beiden Politiker bewusst: es ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass Europa seit langem eine Zone des Friedens und der Stabilität ist, und hierin liegt das große Verdienst der europäischen Integration. Die Gäste aus der Politik erlebten junge Leute, die sich auf sie freuten und sich auf sie einließen; hoffentlich lassen sich auch die Politiker auf die jungen Menschen ein. Der herzliche Applaus am Ende der Veranstaltung zeigte, dass zumindest Ute Kumpf und Rainer Wieland dies gelungen ist.

*Ein Lebensmittel, das in Italien legal hergestellt wurde, kann einem deutschen Verbraucher nicht schaden – deshalb darf ein italienischer Apfel auch dann in Deutschland verkauft werden, wenn er mit einem hierzulande nicht zugelassenen Spritzmittel behandelt wurde. Der Grundsatz des freien Verkehrs von Waren innerhalb der EU verlangt dies.*

RD



**Herausgeber:** Verein der Ehemaligen, Förderer und Freunde des Gymnasiums Königin-Olga-Stift e.V. (P.A. Klaus Schiffermüller, Grimmstraße 32, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/650987) und Gymnasium Königin-Olga-Stift (Johannesstr. 18, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/613897/98, Fax 0711/6153638), E-Mail: koenigin-olga-stift@stuttgart.de, Homepage: www.olga-stift.de.

**Verantwortlich:** Klaus Schiffermüller, Karl Waidelich  
**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** B. Bitzer, R. Drescher, A. Fischer, Ch. Günsilius, J. Henselman, B. Koch, J. Kulok, A. Merkle, K. Schiffermüller, Karl Waidelich, Brigitte Weiser, Helmut Weiser.

**Layout und Produktion:** Pressebüro Bernd Bitzer, Murrstraße 12, Reutlingen-Altenburg (07121) 6031-25, Fax 6031-26, info@berndbitzer.com, www.berndbitzer.com.

## Interkultureller Dialog

Für ihre Teilnahme am ersten indisch-deutschen Schüleraustausch des Regierungspräsidiums Stuttgart sind Pascal Kolb, Eva Schairer und Max Wolf (alle Klasse 11, hier mit ihren indischen Partnern und dem Begleitlehrer



Mr. Jain auf dem Stuttgarter Fernsehturm) von Schulpräsidentin Dr. Margret Ruep mit einer Urkunde ausgezeichnet worden. Mit ihrem Engagement hätten sie „zur Pflege des interkulturellen Dialogs und der Kooperation zwischen beiden Ländern maßgeblich beigetragen“. Im Herbst 2006 hatten die Schüler aus Baden-Württemberg Indien besucht, im April und Mai hatte das Königin-Olga-Stift die Partnerschüler aus der Springdales School in New Delhi zu Gast.

## Erfolgreiches Abitur

Insgesamt 58 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr am Königin-Olga-Stift das Abitur erworben – 19 davon, also fast ein Drittel, mit einer Eins vor dem Komma! Martina Balluff und Valerie Schiek erzielten mit 1,0 die besten Ergebnisse. Bei der Verabschiedung wurde eine beeindruckende Zahl von Preisträgern für hervorragende Leistungen und vorbildliches Engagement ausgezeichnet: Valerie Schiek (Scheffel-Preis, Deutsch), Martina Balluff (Appolinaire-Preis, Französisch), Aditi Axer (Englisch), Julian Hoffmann / Meron Daniel (English Debating), Maria Seewald (Russisch), Lorenz Brellochs / Florentine Bröll / Hella Hummel (Deutsche Physikalische Gesellschaft), Martina Balluff (Chemie), En-Hae Hong (Biologie), Karla Schairer (Preis der Stadt Stuttgart, Gemeinschaftskunde), Philipp Heger (Kiwanis-Preis, Geschichte / Gemeinschaftskunde), Michelle Kohler (Kultur-Preis), Martina Balluff (e-fellows), Lorenz Brellochs / Julian Hoffmann / Kathrin Panzer (Werner-Reinhardt-Preis zur Förderung der Schulgemeinschaft).

# Neu im Olga-Stift



## 5a

Lara Andrea Biermann, Jan Henrik Boy, Robin Cedric Dinkelacker, Thu Nga Nadine Do, Christine Eckhardt, Giulia Josefina Gabriele Eilmann, Lisa Stefanie Gärtner, Jule Amelie Graser, Seren Haliloglu, Felix Hein, Julian Johannes Hindenach, Mirlind Kamberi, Evgenya Andrea Kühme, Sophie Marie Maier, Gesa Meyer, Elisavet Moysiopoulou, Felix Leander Nagel, Patrick Petrovic, Paula Aline Pflüger, Jonathan Amon Preker, Alicia Sophie Rimac, Amadeus Sebastijan Saravanja, Luc Scharr, Johanna Maria Seer, Edlira Sylja, Aline Fanny Troff, Pierre Christian Udri

**Klassenlehrerin:**  
**Frau Heidrun Seifert**



## 5b

Savanna Babu, Victor Hans Bayer, Alon Bernard Binded, Tom Bräuninger, Felix Siegfried Fuhrig, Philip Grau, Selene Grube, Adina Hadzic, Daniel Amadeusz Hanke, Adrian Hartmann, Valentin Maximilian Hartmann, Sebastian Christopher Hiller, Juana Ibrahim, Desiree Annabel Joa, Miriam Kranzler, Margirona Krasniqi, Bel Olga Apollonia Langniß, Dorarta Lokaj, Gwendolyn Marie Lorenz, Helene Lünser, Jesse Madiadia, Alexis Egon Mounier, Rebekka Samira Neumann, Jana Zoe Pitiakoudi, Sandra Salem, Lara Valerie Schuster, Patrick Robert Gerhard Volz

**Klassenlehrerin:**  
**Frau Barbara Moser**



## 5c

Ermioni Athanasiadi, Rhoda Cosima Beitze, Jessica Berezovska, Melecio Nelo Alfred Choquehuanca Bareiß, Nele Anna Dieringer, Alexander Epple, Nicola Franke, Michael Gelman, Renate Hermann, Nick Hurton, Lara Belen Jackel, Lennart Jonathan Klein, Marleen Krämer, Helena Kratz, Pia Kretz, Sophie Lippmann, Tijana Loncina, Simran Sukh Mann, Florian Johannes Meissner, Lukas Christoph Kurt Müller, Carlo Florian Ruof, Lea Sophie Schmidt, Janina Schneider, Anne Pia Schwenk, Louis Gabriel Seitter, Leonardo Sotero da Silva Neto, Sebastian Fredrik Wößner, Xiaoyu Zhang

**Klassenlehrerin:**  
**Frau Eva Scheffczyk**